



Universität Potsdam · August-Bebel-Straße 89 · 14482 Potsdam

Prof. Dr. Michael Sonntag

Juristische Fakultät

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht
und Internationales Privatrecht**

Dienstgebäude:
Campus Griebnitzsee, Haus 1
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam

Telefon: 0331 977-3573
E-Mail: Sonntag@uni-potsdam.de

Potsdam, 5. Mai 2026

Im **Wintersemester 2026/2027 (3. Oktober bis 8. Oktober 2026)** biete ich ein gemeinsames Seminar mit Schweizer Universitäten und der Universität Thessaloniki **in Thessaloniki** an zu dem Thema

**„Ausgewählte Themen und aktuelle Probleme des Erbrechts im nationalen und
Internationalen Privat- und Verfahrensrecht“**

Im Einzelnen werden folgende Themen angeboten:

1. Formelle Grenzen der Testierfreiheit im deutschen Recht
2. Materielle Grenzen der Testierfreiheit im deutschen Recht
3. Die Stellung des Ehegatten im deutschen Erbrecht
4. Das Pflichtteilsrecht im deutschen Erbrecht
5. Der Erbvertrag im deutschen Erbrecht
6. Die Anknüpfung der Rechtsnachfolge von Todes wegen im Internationalen Erbrecht

Das Seminar wird vom 3. Oktober bis zum 8. Oktober 2026 an der Universität Thessaloniki stattfinden. Unterkunftskosten entstehen für die Teilnehmer nicht, da diese bei griechischen

Studierenden wohnen werden. Die Flugkosten sind vorbehaltlich etwaiger zur Verfügung stehender Drittmittel selbst zu tragen.

Die Themen 3, 5 und 6 sind bereits vergeben. Thema 1 und Thema 2 kann auf Wunsch auch in einer Seminararbeit kombiniert werden. Die Seminararbeit kann auch im Rahmen einer Probeseminararbeit (SPB 2) oder im Rahmen einer Bachelorarbeit erfolgen. Sofern sie im Rahmen von SPB 2 geschrieben wird, muss das Thema rechtsvergleichend bearbeitet werden. Ggf. kann auch ein anderes Thema vereinbart werden.

Die Teilnahme ist grundsätzlich allen Studierenden möglich. Interessenten werden gebeten, eine E-Mail mit dem Betreff „Seminar“ an Michael.Sonntag@uni-potsdam.de zu richten. Ein Gesprächstermin zur Vergabe des Themas kann sehr kurzfristig (ggf. online) vereinbart werden. Es ist möglich, bereits in der E-Mail ein bestimmtes Thema zu benennen, sodass dieses bevorzugt vergeben werden kann.

Prof. Dr. Michael Sonntag